

Editorial

Liebe Mitglieder

Im letzten Halbjahr gab es viel Neues – und gleichzeitig blieb vieles, was uns wichtig ist. Der Namenswechsel zu OSO, den ich mir inzwischen kaum mehr wegdenken kann. Das nationale Fortbildungsreglement. Die neue Webseite. Viele neue Mitglieder. Doch trotz all dieser Mammutprojekte war die grösste Veränderung privater Natur: Meine zweite Tochter kam zur Welt – stillbewusst am ersten Tag des Jahres.

All diese Projekte verursachten einen enormen Aufwand; insbesondere die Einführung von SwissOptom lastet uns bis heute stark aus (plötzlich ein zweites Kind zu Hause zu haben, ist natürlich nicht weniger intensiv). Wir hatten unterschätzt, auf welch grossen Anklang die Fortbildungsregelung stossen würde. Die Kombination aus dieser hohen Auslastung und meiner Vaterschaftsabwesenheit brachte uns im ersten Quartal etwas ins Rudern, einige Dinge mussten zurückgesteckt werden – wie etwa das erste Flash-Info des Jahres.

Was hingegen blieb, ist die Qualität unserer Fortbildungen und die Arbeit des OSO-Vorstands, die weit über den üblichen Einsatz eines Milizgremiums hinausgeht. Geblieben sind auch das Engagement für den Beruf und der Anspruch, den Mitgliedernutzen immer weiter zu steigern – auch in diesem Jahr wird es wieder neue Angebote für euch geben.

Wir hoffen, dass ihr unsere Leidenschaft spürt und wir freuen uns auf unser erstes Jahr unter dem Namen OSO.

Beste Grüsse

Yannik Laely, Geschäftsstellenleiter



Kurzflash

Tagungskonzept ab 2027

Viele Jahre lang galt ein fester Rhythmus: im März fand die OSO-Fachtagung statt, im September die OPT-X.ch. Vergangenes Jahr haben wir begonnen, das Tagungskonzept weiterzuentwickeln: Ab 2027 führen wir in jeder Sprachregion einen ein- beziehungsweise halbtägigen Kongress in der jeweiligen Landessprache durch. Zudem werden die Termine neu organisiert: Die OPT-X übernimmt den bisherigen Termin der Fachtagung im März, der deutschsprachige OSO-Kongress findet im September statt.

Bevor das Tagungskonzept ab 2028 konstant etabliert ist, wird es im 2027 erst noch einmal etwas anders: Im Mai '27 holen wir den EAOO Congress nach Bern, welcher in diesem Jahr die OPT-X ersetzt – lasst euch das keinesfalls entgehen!

Adresskontrolle

Bei einem Umzug oder Jobwechsel ist die Meldung dieser Veränderung beim Berufsverband meist nicht oberste Priorität. Um sicherzustellen, dass wir euch stets erreichen, möchten wir euch dennoch bitten, die Post- und E-Mail-Adressen, die im Mitgliederprofil ([login.optometrie.swiss](#)) hinterlegt sind, wieder einmal zu prüfen. Merci!

2027	Tagung
März	L'OSO en Romandie
Mai	EAOO 2027, Bern
September	Die OSO in der DE-CH
Oktober	L'OSO in Ticino
ab 2028	Tagung
März	OPT-X.ch
Mai	L'OSO en Romandie
September	Die OSO in der DE-CH
Oktober	L'OSO in Ticino

Veränderungen im OSO-Vorstand

Leider mussten wir uns an der Generalversammlung von Léonard Kollros verabschieden. Sein enormes Engagement für den Verband und vor allem die Fachtagung wird dem Vorstand fehlen. Wegen der vielen zusätzlichen Aufgaben, die die OSO sich in den letzten Jahren auferlegt hat, haben wir Léo nicht nur ersetzt, sondern das Gremium zusätzlich erweitert:



Simone Pinana

Arbeitet bei Pfarrer-Kontaktlinsen AG in Bern und hospitiert seit Mai 2025 im Vorstand.



Pascal Hirt

Ist im Familienbetrieb Hirt AG Augenoptik & Optometrie tätig und wirkt seit Juli 2025 im Vorstand mit.



Fachtagung 2026

Das war zumindest teilweise der Einführung von SwissOptom geschuldet: Die OSO-Fachtagung von Mitte März verzeichnete mit über 450 Teilnehmenden einen deutlichen Besucherrekord. Das Casino Bern stiess an seine Kapazitätsgrenze; der Fortbildung und dem Networking tat dies jedoch keinen Abbruch.

Aktuell

Neues Angebot: OCL-Rabatt

Mit dem DOZ-Verlag konnten wir die Zusammenarbeit erweitern: Unsere Mitglieder können künftig das einzige deutschsprachige peer-reviewed Wissenschaftsjournal für die Optometrie mit einem signifikanten Rabatt beziehen: 30 % Preisreduktion gibt es für OSO-Mitglieder. Sobald der Prozess zur Anmeldung festgelegt ist, informieren wir euch umgehend!

Digitalisierung Sehtests

Die Vereinigung der Strassenverkehrsämter (asa) führt mit «NoSe» eine nationale Fachapplikation für die digitale Erfassung und Übermittlung von Nachweisen zu Nothilfekursen und Sehtests ein. Der neue Prozess wird ab dem 1. Januar 2027 eingeführt; die Registrierung für Sehtestfachpersonen und Sehtest anbietende ist ab dem 1. November 2026 vorgesehen und kostenlos.

Künftig werden neue Sehtestresultate für Lernfahrausweise und Führerausweise privater Fahrzeugkategorien ausschliesslich digital über NoSe abgewickelt. Die fachliche Beurteilung des Sehtests sowie die Archivierung der Detailunterlagen bleiben weiterhin bei den jeweiligen Fachpersonen beziehungsweise Ärztinnen und Ärzten.

Für jeden in NoSe eingetragenen Sehtest wird eine Gebühr von CHF 2.- erhoben; die Preisfestlegung den Sehtests liegt bei der Optometrie-Fachperson. Voraussetzung für die Registrierung sind unter anderem eine gültige GLN sowie eine elektronische Identitätsprüfung.

Ausführliche Informationen zu Anforderungen, Registrierung und Prozessen findet ihr auf unserer Website unter [Aktuelles > Berufspolitik](#).

Abgeltung der Fortbildung

Die OSO hat die arbeitsrechtliche Situation rund um die gesetzliche Weiterbildungspflicht von Optometrist:innen juristisch prüfen lassen. Die Abklärung bestätigt, dass die gemäss GesBG vorgeschriebene Weiterbildung grundsätzlich als Arbeitszeit gilt. Weniger eindeutig ist die Rechtslage bei der Übernahme der Weiterbildungskosten: Hier sprechen zwar gute Argumente für eine Kostenübernahme durch den Arbeitgeber, rechtlich abschliessend geklärt ist die Frage jedoch nicht.

Bei beiden Fragen gilt: Gemeint ist jeweils die reglementarisch vorgeschriebene Mindestweiterbildung im Umfang von 18 Punkten pro Jahr.

Die Empfehlung der juristischen Einschätzung ist deshalb klar: Regelungen zu Weiterbildung, Arbeitszeit und Kostenübernahme sollten möglichst eindeutig im Arbeitsvertrag oder in einem Betriebsreglement festgehalten werden.



OSO-Preisverleihungen

Im Rahmen der OSO-Fachtagung im März wurden wie üblich der OSO-Preis für die beste Bachelorarbeit des Vorjahres sowie die Auszeichnung als CP-Champion für die meisten gesammelten SBAO-Credit Points (künftig: SwissOptom-Points SOP) verliehen.

Der OSO-Preis ging an drei Studierende, Noemi Schmid, Noah Bosshard und Yves Habegger die sich für ihre Abschlussarbeit mit dem Thema «Tragbarkeit einer Myopie-Management Folie» auseinandergesetzt hatten. Dafür erhielten sie das von der Stiftung SBAO gesponserte Preisgeld von CHF 1'000 überreicht.

Mit 266 Credit Points hatte in der CP-Periode November 2024 bis November 2025 Sabrina Guthertz die meisten Punkte verzeichnet und darf sich CP-Championne 2025 nennen.

Termine / Workshops

OPT-X.26 (D / F)

Sonntag, 13. September 2026
TRAFO Baden
6 SwissOptom-Points

L'OSO in Ticino 2026 (I)

Sonntag, 11. Oktober 2026
Hotel & SPA Internazionale, Bellinzona
3 SwissOptom-Points

OSO Fundus-Workshop (D)

Sonntag, 15. November 2026
6 SwissOptom-Points

EAOO 2027, Bern (E)

21. - 23. Mai 2027
18 SwissOptom-Points

OSO E-Learning

COE-Campus

www.optometrie.swiss/coe-campus

Z.B. die Aufzeichnungen der Fachtagungsvorträge 2025 – je 1 SOP

OSO-Webshop

digital.sbao.ch

Podcast-Reihe BGM und
Personalfragen (D) – 1 SOP

Impressum

OSO-Geschäftsstelle
Bahnhofstrasse 55, PF
CH-5001 Aarau 1
Tel.: +41 62 836 20 41

www.optometrie.swiss
info@optometrie.swiss

Redaktion:
Yannik Laely



Schweiz aufgepasst:
**DOZ-Bücher über
die OSO bestellen** und
Porto- und Zollkosten
sparen

DOZverlag

